



Jaqueline Lauf, Edelgard Witting, Elke Borchering, Burghard Lehmann und Reinhard Stükerjürgen mit Fabian, Noah und Joelina vor einem Geometrie Workshop.
Foto: Andreas Kokemoor

Junge Forscher lernen mit viel Freude

Projektwoche in der Ernst-Moritz-Arndt-Schule

Espelkamp (ko). Die Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule hat jetzt zusammen mit dem DRK-Familienzentrum Märchenburg und dem DRK-Familienzentrum Abenteuerland eine Projektwoche rund um Naturwissenschaft und Technik veranstaltet.

»Wir haben eine Woche lang richtig geforscht«, sagte Reinhard Stükerjürgen von der Firma Dysma, die Partner der Veranstaltung war. Zusammen mit vielen Helfern war er vor Ort und unterstützte die Lehrkräfte.

Finanziell gefördert wurde die Projektwoche mit Kosten in Höhe von 7000 Euro durch die Familie-Osthushenrich-Stiftung aus Gütersloh mit einer projektbezogenen Spende in Höhe von 4100 Euro.

Schon mehrfach hat Reinhard Stükerjürgen Lernprojekte in der Region begleitet und ist auch für die Stiftung kein Unbekannter. »Für uns ist die Nachhaltigkeit wichtig«, betonte Stükerjürgen.

»Unser Ziel besteht darin, den Übergang von der Kita zur Grundschule fließend zu gestalten«, sagte die Schulleiterin Jaqueline Lauf.

»Wir arbeiten nach dem Grundsatz, dass die Kinder mit Freude und Interesse voneinander lernen sollen«, erläuterte sie. Das selbstständige Erforschen von eigenen Begabungen und Neigungen, sowie frühzeitige Wecken von Interessen und Herausfinden von Begabungen sollten ebenso gefördert werden.

Die Themen waren vielfältig, reichten sogar in die Begabtenförderung: Licht und Schatten, Elektro, Mathematik, Magnetismus, Bewegung und Koordination sowie Sprache standen auf dem Stundenplan.

Am Ende von fünf spannenden Tagen feierten alle ein Schulfest. In den verschiedenen Klassenräumen zeigten die Kinder das Erlernte und konnten es noch einmal ausprobieren.